

## Presseinformation

### **Manuelle Röntgeninspektion von Viscom intelligent vernetzt und mit Cobot**

*Hannover, November 2018 – electronica, Halle A3, Stand Nr. 642 – Das manuelle Röntgen (MXI) wird in der Elektronikfertigung auch in Zukunft ein wichtiger Bestandteil der Qualitätssicherung sein. Wie fortschrittlich sich ein solches System bedienen lässt und wie umfangreich heute seine Vernetzbarkeit ist, zeigt die Viscom AG vom 13. bis 16. November auf der Fachmesse electronica in München.*

Optimal prüfen lassen sich mit einem 3D-MXI-System z. B. neu entwickelte Prototypen einer Leiterplatte oder auch reklamierte Baugruppen. Wichtige Einsatzfelder sind zudem sowohl Stichprobenanalysen als auch Kleinserieninspektionen. Auf dem electronica-Messestand von Viscom kann man sich anschauen, wie das weltweit sehr erfolgreich eingesetzte manuelle Röntgensystem X8011-II PCB mit dem Cobot Sawyer von Rethink Robotics als Bediener seine Arbeit verrichtet. Dieser kann die Viscom-Maschine selbstständig be- und entladen sowie Prüfobjekte je nach Inspektionsergebnis in Gut- und Schlechteile einsortieren.

Die X8011-II PCB ist trotzdem primär auf die Anforderungen der sie bedienenden Menschen konzipiert. Zu prüfende Objekte lassen sich über einen schnellen Manipulator exakt positionieren und das Bedienpult zeichnet sich insgesamt durch seine besondere Ergonomie aus. Die Software Viscom Quality Uplink vernetzt die Inspektionsergebnisse mit denen aus 3D-SPI, 3D-AOI und 3D-AXI. Dadurch können die verschiedenen Daten und Bilder am MXI-Verifikationsplatz schnell und komfortabel zur Fehleranalyse und Prozessoptimierung herangezogen werden.

Mit der von Viscom entwickelten Mikrofokus-Transmissionsröhre, die in dem System zum Einsatz kommt, lässt sich problemlos eine brillante Bildqualität erreichen und die Ergebnisse überzeugen durch eine extrem hohe Detailerkennbarkeit. Das gilt auch für Schnitt- bzw. Schichtbilder aus

beliebigen Durchstrahlwinkeln, die in 3D (planare oder rotative Computertomografie) generiert werden. Die X8011-II PCB von Viscom ist damit optimal auf ihre individuellen Aufgaben ausgelegt und gleichzeitig durch ihre Vernetzbarkeit intelligent in die gesamte Qualitätskontrolle eingebunden.

#### **Bildunterschriften:**

01\_Um kritische Stellen besser zu beurteilen, kann man an der X8011-II PCB zusätzlich zu Röntgenergebnissen z. B. AOI-Aufnahmen heranziehen

02\_Das manuelle Röntgensystem X8011-II PCB von Viscom prüft verdeckte Lötstellen in höchster Qualität

#### **Über Viscom**

Die Viscom AG entwickelt, fertigt und vertreibt hochwertige Inspektionssysteme. Das Portfolio umfasst die komplette Bandbreite der optischen Inspektion und Röntgenprüfung. Im Bereich der Baugruppeninspektion für die Elektronikfertigung gehört das Unternehmen zu den führenden Anbietern weltweit. Die Systeme von Viscom lassen sich kundenspezifisch konfigurieren und miteinander vernetzen. Hauptsitz und Fertigungsstandort ist Hannover. Mit einem großen Netz aus Niederlassungen, Applikationszentren, Servicestützpunkten und Repräsentanten ist Viscom international vertreten. Gegründet 1984 notiert Viscom seit 2006 an der Frankfurter Wertpapierbörse (ISIN: DE0007846867). Weitere Informationen: <https://www.viscom.de/>